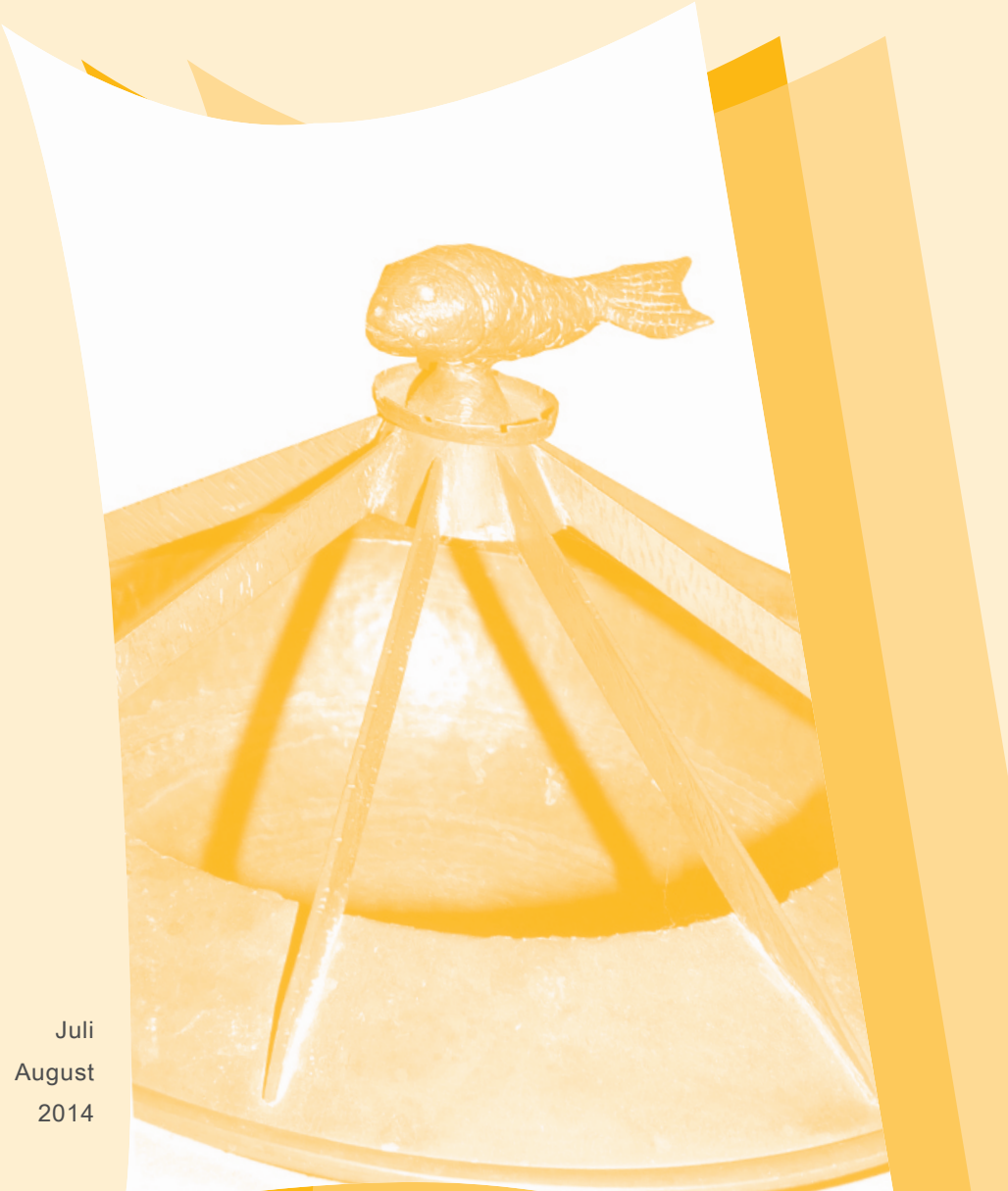
Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden in Lilienthal

St. Marien St. Jürgen Martin

DREIKLANG



Juli
August
2014

Sommerkirche 2014 Glaubensbekenntnis - Bekenntnisse

Bald ist wieder Sommerkirche. Eine schöne Tradition, Sonntag für Sonntag in eine andere Kirche der Region zu pilgern oder zu fahren, um gottesdienstliche Gemeinschaft zu erleben unter einem bestimmten Motto.

Ein Glaubensbekenntnis ist in einer Religion ein öffentlicher Ausdruck des persönlichen und kollektiven Glaubens, zu dem der oder die Sprecher sich bekennen.

Ein Glaubensbekenntnis hat verschiedene Funktionen:

• Es ist Anerkennung und Ausdruck der Gemeinschaft, die durch diesen Glauben gegeben ist.
• Es fasst die wesentlichen Punkte ihrer Glaubenslehre zusammen.
• Es enthält eine Selbstverpflichtung, nach diesem Glauben zu leben (z. B. bei der Ordination eines kirchlichen Amtsträgers).
• Es markiert die zentralen Glaubensinhalte, die eine Religion oder Überzeugung gegen andere Religionen oder Konfessionen abgrenzen.
• Es gibt die Richtung an, in der diese Glaubensinhalte, oft in Heiligen Schriften dargelegt, verstanden werden (sollen).
• Es kann in bestimmten Situationen zum Ausdruck der Entscheidung für den eigenen, gegen den Glauben anderer werden.

Ein anderes Wort für "Glaubensbekenntnis" ist "geglaubter Grundsatz". Es gibt ganz alte Bekenntnisse und Bekenntnisse in neuerer Form. Auch Menschen dieser Zeit sagen: Gott lebt in mir.

Wir laden alle Daheim-Urlauber und Sommerkirchenfreunde und solche, die es noch werden wollen, ein zu folgenden Themen jeweils um 10 Uhr mit anschl. schmackhaftem Imbiss.

Anna Riese

03. August 2014
Klosterkirche St. Marien:
„ ..und was glaubst du? “
Superintendent i.R.
Detlef Preuschhoff

10. August 2014
St. Jürgen:
„ Mein Kinderglaube“
Pn. Wiebke Ridderskamp

17. August 2014
Ev. Jugendheim:
„Credo“
P. Hans Jürgen Bollmann

24. August 2014
Brüningshof Seebergen:
„Glöven pröben“ (Plattdeutsch)
Pn. Anna Riese

31. August 2014
Martinskirche:
„Der Fürsorge Gottes vertrauen im Leben und im Sterben“
Diakon Helmut Lask

07. September 2014
Klosterkirche:
„Du bist ein Gott, der mich sieht“ – Das älteste Glaubensbekenntnis der Bibel (1.Mose 16)
Pn. Birgitt Pusch- Heidrich

Sommerferien in der Kirchengemeinde

Abenteuer auf dem Drahtseil – besteht ihr die Herausforderung im Niedrigseilgarten?

Komm´ mit und erlebe einen besonderen Morgen mit viel zum Erleben und spannenden Herausforderungen. Gemeinsam werden wir viel Spaß haben. Melde dich jetzt an! Wir freuen uns auf euch!

Wann: Dienstag, 5. August 2014 von 10.00 bis 12.00 Uhr
(bei starkem Regen oder Sturm fällt es aus)
Wo: im Garten der Truper Kapelle; Trupe 3, 28865 Lilienthal
Alter: für alle Kinder zwischen 10 und 14 Jahre
Infos und Anmeldungen:
Diakonin Laura Do Santos, ausgebildete Erlebnispädagogin;
Tel: 04298/3709 oder laura.dosantos@gmx.de
Anmeldeschluss: Freitag, 1. August 2014
Kosten: 1 Euro
Ganz wichtig: bring bitte feste Schuhe mit
(Sportschuhe, Trekkingstiefel o.ä.; keine Sandalen oder Ballerinas)

Portraitfotoaktion

Wie es ist, sich selber zu fotografieren? Habt ihr Lust, es auszuprobieren? Eine ausgebildete Fotografin zeigt euch, wie es funktioniert. Mit Begleitung dürft ihr euch dann gegenseitig in Studioatmosphäre fotografieren. Bringt ruhig Wechselkleidung, Kosmetik , Accessoires oder Kostüme mit.

Wann: Mittwoch, 13. August 2014 von 15.00 bis 18.00 Uhr
Wo: Ev. Jugendheim Falkenberg, Trupermoorer Landstr 35, 28865 Lilienthal
Alter: für alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahre
Infos und Anmeldungen:
Nadine Haverkamp; Tel: 04298/3709
(Anmeldung auf Anrufbeantworter mit Rückruf)
Anmeldeschluss: Freitag, 8. August 2014
Kosten: gemäß jeweiliger Bildbestellung. Bildpreise siehe: www.fujidirectprint.de

Impressum Der Gemeindebrief *DREIKLANG* erscheint sechsmal im Jahr.
Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinden St. Marien, Martin und St. Jürgen und liegt in Geschäften und Institutionen aus.
Herausgeber: die Kirchenvorstände bzw. der Kirchenausschuss
Redaktion: Pastorin Anna Riese (ViSdP), Kirsten Schnell, Kirsten Ludewig, Fritz Haase
Layout und Grafikdesign: Contrast Werbestudio Brigitte Diddens, Bremen *Auflage:* 5.500 Stück
Heftung: Wörpewerkstatt der Diakonischen Behindertenhilfe *Druck:* Druckerei & Verlag Jürgen Langenbruch M.A., 28865 Lilienthal

Gottesdienste berühren das eigene Leben

Wenn am Freitag Gottesdienst oder Andacht ist, steht im Eingangsraum ein Schild:

Heute Gottesdienst um 16 Uhr!

Der Tagesablauf wird unterbrochen durch eine „festliche Zeit“. Auch der Raum ist von Ehrenamtlichen vorbereitet: Der Altar mit Kreuz, Blumen und Kerze. „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege“ steht drauf. Ebenso sind die Gottesdienstbesucher vorbereitet, die meisten werden „gebracht“ und sind treue Besucher. „Wir sind in Erwartung“ heißt es bei der Ankunft der Pastorin. Wenn das Vorspiel erklingt, sind alle voll dabei. Manche haben das 1. Lied schon aufgeschlagen, z. B. „Geh aus mein Herz und suche Freud“ und „Befiehl Du Deine Wege“ sind bekannte Lieder.

Der Gesang ist kräftig, manche brauchen kein Gesangbuch, um mitzusingen. Beim Gebet werden bekannte Texte einfach so mitgesprochen. So wird auch das Gebet zu einer gemeinsamen Sache. Bei der Predigt ist man miteinander im Gespräch, Erinnerungen werden wach an früher in der Kindheit, mit der Familie oder an den Garten zu Hause. Da gab es die Schaukel, in der man als Kind gerne auf und ab wippte und da gab es die herrlichen Blumen: Rosen, Flieder und Nelken. Diese Berührungen mit dem eigenen Leben sind auch für die Prediger/in deutlich spürbar.

Zwischendurch gibt es Unterbrechungen durch Besucher, die kommen und gehen. Manchmal bleiben auch diese einfach dabei und kommen regelmäßig wieder.

Bei schönem Wetter werden die Terrassentüren geöffnet und man sitzt draußen vor dem Springbrunnen mitten in der Natur. Da fließen „Ströme des lebendigen Wassers umsonst“! Das Gemüt ist von vorherein heiter und auch der Organist ist so flexibel, dass er sogar zwischen den Türen spielt.
Solche Gottesdienste im Pflegeheim sind von besonderer Art. Wenn zu den großen christlichen Festen an Weihnachten und Ostern z.B. dann noch zahlreiche Angehörige und andere Gäste mitfeiern, nehmen auch die viel mit: Die Erfahrung einer tragenden Gemeinschaft und Gottes Wort für ihr Leben. Neulich meinte auf dem Friedhof eine Angehörige: „Zu Weihnachten, da komme ich auf jeden Fall wieder, auch wenn jetzt die Mutter nicht mehr im Pflegeheim ist“ Ja, man erinnert sich an das lebendige und offene Miteinander und denkt vielleicht auch an Paulusworte aus der Bibel:

"Nehmet einander an, wie Christus euch angenommen hat!“

Herzliche Einladung an alle, zu den nächsten Gottesdiensten (s.S.14) in den Senioren- und Pflegeheimen!

Anna Riese

Ehrenamtliche mit Spaß am Mischpult der Kirche

Haben Sie Spezialisten? Wie kommen die Lieder auf den Bildschirm? Ist der Ton immer gleich eingestellt? Wie lange vorher sind Sie da, um alles vorzubereiten? Wenn bei uns aus dem Mikro Knackgeräusche kommen, was heißt das?

Das sind einige Fragen, die bei einem gemütlich leckeren Frühstück mit der Videogruppe an der Klosterkirche St. Marien gestellt wurden. Der Ehrenamtsausschuss aus St. Marien hatte eingeladen. Er merkte schnell, da sitzen Fachleute mit Erfahrung, technisch versiert.

15 - 20 Ehrenamtliche – Erwachsene und Jugendliche, z.T. Konfirmanden - macht die Arbeit mit der Kamera und am Mischpult Spass und sie tun das gerade für die Kirche vor Ort, damit die Menschen daran teilhaben können, die in irgendeiner Weise eingeschränkt sind.

Eine Stunde vor Gottesdienstbeginn stehen jeden Sonntag 3 Leute vom Videoteam parat und bereiten die Gottesdienst- übertragung in der Martinskirche vor. Übertragen werden auch alle 14 Tage donnerstags um 19.00 Uhr der Martins-Mix, eine halbstündige Sendung mit aktuellen Themen und Gesprächspartnern. Chöre, Konzerte und andere Musikbeiträge und Lesungen "up hoch un up platt" umrahmen das Programm. Themen sind erwünscht aus Lilienthal und Umgebung. Gesprächspartner können sich an Herrn Geittner wenden. Immer einen Tag danach werden der Sonntagsgottesdienst und der Martins-Mix auf dem Sender „Martinskanal“ noch als Dauerläufer gesendet.

Ja, viele Infos und einen regen Austausch gab es beim bunten Frühstück mit selbstgemachter Quittenmarmelade und leckerem Kräuterquark u.v.m. Im kleinen Kreis konnte man näher zusammenrücken und Kontakte zur Internetgruppe aus St. Marien knüpfen. Spannend ist das und wer weiss, vielleicht gibt es Möglichkeiten der Vernetzung!

Wenn so Brücken zueinander gebaut werden, dann kann die eine Gemeinde von der anderen viel lernen und auch profitieren...

Anna Riese

ANZEIGE

SPIELZEUG
haar
TISCH+KÜCHE

vedes

28865 Lilienthal
Hauptstraße 92 + 96
haar.lilienthal@vedes.de

Spielzeug
Tel. 04298/ 91 65 23
Tisch + Küche
Tel. 04298/ 91 65 22

Familie Hansmann
Apotheker seit 1795

Ihre Apotheken in Lilienthal
und Osterholz-Scharmbeck

Kompetent und hilfsbereit in Ihrer Nähe!

Alte Apotheke Apothekenstraße 1 · Lilienthal
Tel. 04298/91 64-0 · Fax 04298/91 64-20

Falkenberg Apotheke Falkenberger Landstr. 54 · Lilienthal
Tel. 04298/3 18 34 · Fax 04298/46 78 89

Sankt-Jürgen-Apotheke Moorhauser Landstr. 2 a · Lilienthal
Tel. 04298/91 52 55 · Fax 04298/91 52 57

Koppel-Apotheke Koppelstr. 35 · Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/9 65 68-0 · Fax 04791/9 65 68-20

APOTHEKE am Bahnhof Bahnhofstr. 37 · Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/5 02 78-0 · Fax 04791/5 02 78-20

Alle Informationen rund um unsere Apotheken im Internet unter
www.apothekehansmann.com

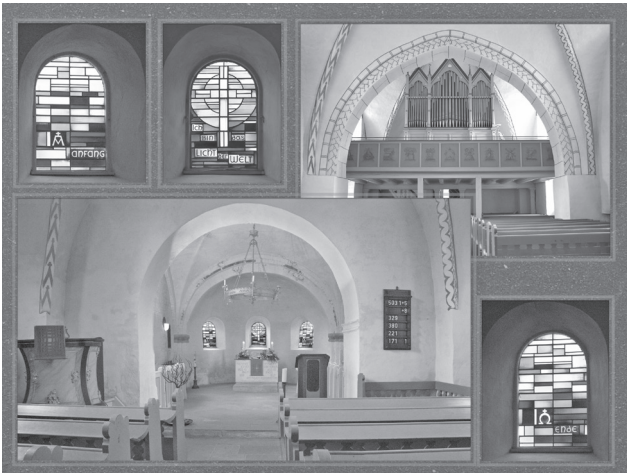
Frauenkreis in St. Jürgen

An jedem ersten Mittwoch im Monat trifft sich von 15.00 - 17.00 Uhr der Frauenkreis auf der Pfarrdiele oder -terrasse in St. Jürgen zum geselligen und geistlichen Austausch in vergnügter Runde.

Neue Gäste sind uns herzlich willkommen!

EinkehrTag in St. Jürgen - „ora et labora“

Am **Samstag, den 12. Juli,** findet **von 9.00 bis 15.00 Uhr** zum ersten Mal ein Einkehrtag „ora et labora“ statt. Drei schlichte Tagzeitengebete strukturieren den Tag. Dazwischen wird geputzt, gewerkelt, gegessen und geplaudert. Jeder ist willkommen und kann mit den eigenen Fähigkeiten dabei sein. Um Anmeldung wird gebeten, aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen!



Anmeldung und weitere Infos können im Gemeindebüro erfragt werden: 04292–1276 oder per email:
wiebke.ridderskamp@evlka.

Lebensqualität pflegen.

Evangelische Dienste Lilienthal
gemeinnützige GmbH

Seniorenheime

- **Michaelisstift** in Lilienthal **Tel.: 04298 928-341**
- **Parkstift** in Osterholz-Scharmbeck **Tel.: 04791 50 27-0**
- **Wohnpark am Dammgut** in Ritterhude **Tel.: 04292 887-0**

Stationäre Pflege für Menschen unter 60
Spezielle Abteilung im Parkstift Osterholz

Wohnen mit Service
Im Wohnpark am Dammgut in Ritterhude

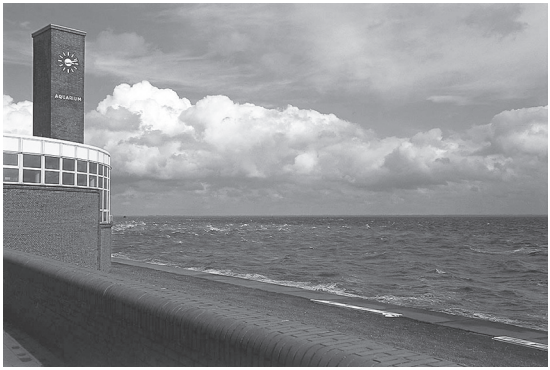
Evangelischer Pflegedienst Lilienthal **Tel.: 04298 915060**

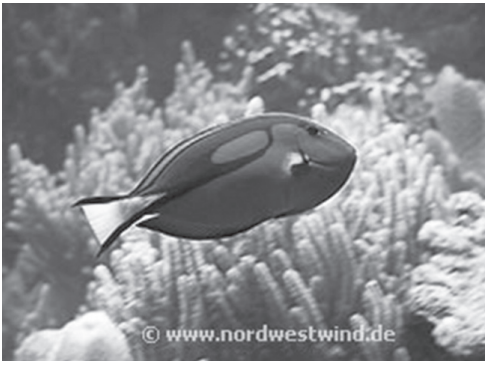
- Häusliche Krankenpflege nach SGB V
- Häusliche Krankenpflege nach SGB XI
- Hausnotruf
- Beratung nach § 37
- Seniorenbetreuung nach § 45 SGB XI

Internet: www.ed-lilienthal.de
E-Mail: info@ed-lilienthal.de

Halbtagsfahrt zur Strandmeile nach Wilhelmshaven Seewasseraquarium und Meer/mehr erleben

Als Stadt am Meer möchte Wilhelmshaven seinen Bürgern und Besuchern das Leben am und im Meer näher bringen. Seit 1927 zeigt das Seewasseraquarium am Helgolandkai, welche Tiere in der Unterwasserwelt leben. Später kam eine Seehundhalle hinzu und in den letzten Jahren wurde es erneut umgebaut und erweitert. Der Besuch taucht uns ein in die Welt des Meeres.





Dann ist Zeit, an der Strandmeile zu bummeln, gemeinsam wollen wir gemütlich Kaffee und Tee trinken und leckeren Kuchen essen, mit Blick aufs Meer natürlich...
Alle, die gern Meer / mehr sehen wollen, sind willkommen!

Wann? 30. Juli 2014

Abfahrt: 11.00 Uhr Parkplatz Diakonische Behindertenhilfe, Moorhauser Landstr. 3a
11.15 Uhr Begegnungsstätte Falkenberg, Falkenberger Landstr. 67
11.30 Uhr Ev. Jugendheim Falkenberg, Trupermoorer Landstrasse 35
11.45 Uhr Frankenburg bei Schnaars

Rückkehr **ca. 19.30 Uhr**

Kosten: **28, -€ für Busfahrt/ Eintritt/ Kaffee und Kuchen**

Veranstalter: Kirchengemeinden St. Marien und St. Jürgen in Lilienthal
Anmeldung unter Tel 04298/ 1053 und Pastorin Riese Tel. 04298/ 915167

Gardinenpflege

Wir reinigen oder waschen
- Gardinen (Stores)
- Übergardinen (Dekos)
- Lamellenvorhänge
- Jalousien
- Raffrollos

Wir garantieren für
- sachgerechtes Abnehmen
- schonende, genau auf Material und Machart abgestimmte Reinigung und Pflege
- temingerechte Lieferung
- fachmännisches Wiederanbringen

Haalboom Delschlägel

Gardinenwäscherei & Raumausstattung
Hauptstraße 36 · 28865 Lilienthal
Tel. (0 42 98) 30 30 4
www.Raumausstattung-Haalboom.de · www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

POPPE® Elektrotechnik

Hauptstraße 9
28865 Lilienthal

Fon: 04298/2589
Fax: 04298/6991826

www.epoppe.de
mail@epoppe.de

Elektroinstallationen
Hausgeräte-Kundendienst
Klimageräte

e-masters

JOHANN KÖSTER GmbH & Co. KG

Heizöl · Diesel
Schmierstoffe

Tel. für ÖL: 0 47 92 / 93 40 - 30

KÖSTER
Obst · Gemüse · Südfrüchte

Großhandel + Import
Gastronomie – Frischdienst

Querreihe 1
28865 Lilienthal-Worphausen

Fax: 0 47 92 / 93 40 - 50
Telefon 0 47 92 / 93 40 - 0

www.johann-koester.de

Fotofachgeschäft & Fotoatelier

fotohaus in Lilienthal

☎ 04298 / 13 84
Fax 04298 / 61 35

Hauptstraße 29
28865 Lilienthal

- Hochzeitsaufnahmen
- Fotoannahme Fotoartikel
- Kamerareparaturen
- Paßbilder Portraits

Freiwilliges Soziales Jahr in der Diakonischen Behindertenhilfe

35 junge Leute sind gegenwärtig im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) in der Diakonischen Behindertenhilfe (DBH) tätig. Sie sind im Wohnbereich, der Tagesförderstätte oder den Service-Bereichen wie „Freundliche Küche“ und „Hausmeisterservice“ beschäftigt.

„Ich gehe heute viel offener auf behinderte Menschen zu“ erzählt Dennis Bormann, der bis zum Sommer sein FSJ in der „Freundlichen Küche“ der DBH absolviert. Zu seinen Aufgaben gehört auch das Ausfahren der Mittagsmahlzeiten auf die Wohngruppen. „Meine anfänglichen Unsicherheiten im Kontakt zu behinderten Menschen haben sich durch positive Begegnungen und einen Einblick in deren Lebenswelt völlig abgebaut“, „das macht Spaß hier“ schwärmt Dennis.

Darleen Einemann ist im Rahmen ihres FSJ in einer Wohngruppe beschäftigt. „Eine Wohngruppe ist wie eine kleine Familie, man gehört sofort dazu, lernt die Bewohner der WG kennen und übernimmt nach und nach Aufgaben und assistiert den Bewohnern, wenn sie auf Unterstützung angewiesen sind.“ „Einige Aufgaben hätte ich mir selber vor dem FSJ nicht zugetraut“ berichtet Darleen.

In der Tagesförderstätte erhalten die Besucher eine Tagesstruktur und sinngebende Beschäftigung, die sich an ihren Vorlieben und Fähigkeiten orientiert. „Es macht Spaß mit den Beschäftigten zusammenzuarbeiten und deren Freude und Stolz zu erleben“, weiß Anne-Marie Lenz, die ihr FSJ in der Wörpewerkstatt tätigt, zu berichten.

Die Gottesdienstbesuche in der Martinskirche sind etwas ganz besonderes, berichten die FSJler. „Eine Gemeinschaft, in der jeder so sein kann wie er ist und seine Fröhlichkeit nicht unterdrückt, das macht Gottesdienst lebendig“ schwärmen sie.

Dennis, Darleen und Anne-Marie haben das FSJ gewählt, um das Warten auf einen Ausbildungsplatz oder Studienplatz sinnvoll zu überbrücken, oder um sich beruflich zu orientieren. Darleen beginnt im Anschluss an das FSJ eine Ausbildung zur Heilerziehungspflegerin. Anne-Marie und Dennis konnten viele wichtige Erfahrungen sammeln und würden ein FSJ allen Interessierten empfehlen.

Tanja Garms,

Interessiert an einem Freiwilligen Sozialen Jahr in der Diakonischen Behindertenhilfe ?

Kontakt über Herrn Lars Wellbrock, Diakonische Behindertenhilfe gGmbH, Telefon: 04298 - 927-172, mail: lars.wellbrock@dbh-lilienthal.de

Lang genug für die Trompete

Vom Fujiyama nach Bad Iburg, vom Buddhismus zur Taufe und zum Posaunenchor: Michiko Sugizaki

Osnabrück. „Die Arme sind zu kurz“, befand der Lehrer. Michiko Sugizaki war damals zehn und wollte in der Musik-AG ihrer Grundschule Posaune spielen. Doch am Urteil des Lehrers gab es nichts zu rütteln, ebenso wenig an seiner Entscheidung für eine Alternative: „Du spielst Trompete.“ Dabei ist es geblieben, Michiko Sugizaki lebt davon. Heute ist sie Trompetenlehrerin, ist stellvertretende Leiterin des St.-Marien-Posaunenchors in Osnabrück und Leiterin des Posaunenchors St. Martini in Melle, spielt unter anderem im Blechbläser-Ensemble Complesso di Ottoni und im Orchester Pro Musica Osnabrück.

„Geboren bin ich am Fuß des Fujiyama“, erzählt die 39-jährige Musikerin, inzwischen lebt sie in Bad Iburg. Aus der Distanz kann sie die Reaktion des Lehrers ein bisschen nachvollziehen, denn „selbst für japanische Verhältnisse bin ich klein“, ein Meter und zweiundfünfzig Zentimeter, um genau zu sein. Und sie ist froh, dass es die Trompete geworden ist: „Für mich ist sie ist die Königin der Instrumente.“

Das zweite Schlüsselergebnis war ein Konzert der Berliner Philharmoniker in Tokio. Damals ging sie in die zehnte oder elfte Klasse, brannte schon lichterloh für die Blasmusik und hatte sich die Oberschule danach ausgesucht, wo sie das beste Sinfonische Blasorchester vorfand. Überwältigt vom Klang der Berliner kam sie nach Hause und teilte ihren Eltern mit: „Ich will Trompeterin werden und in Deutschland studieren.“

Die Musik hat sie auch zum Christentum gebracht. „Von Haus aus war ich Buddhistin“, sagt Michiko Sugizaki. Allerdings sei der Buddhismus in ihrer Familie nie praktiziert worden, „höchstens zu Beerdigungen“. In den Tempeln habe sie sich zudem nie wohl gefühlt. Ganz anders in den Kirchen, von denen sie in Deutschland viele kennen lernte, weil sie hier schon als Studentin viele „Muggen“, also bezahlte Auftrittsmöglichkeiten bekam. „Mit meiner jetzigen Situation bin ich vollkommen glücklich“, sagt Michiko Sugizaki mit einem leuchtenden Lächeln. Die Arbeit als Instrumentallehrerin macht Spaß und ist abwechslungsreich, das eigene Trompetenspiel ist pure Freude geblieben, statt zur Dienstverpflichtung zu werden. „Jetzt kann ich mich auf jede Mugge freuen“, berichtet sie. In die Kirche geht sie oft: zum Gottesdienst, zum Musik machen oder auch einfach zum Nachdenken: „Ich mag die Luft in der Kirche und die Stille sowieso.“

Text: Ralf Neite, www.kultundkom.net

Veranstaltungshinweis:
Geschenkt – unter diesem Motto findet am 19. und 20. Juli 2014 findet in Lüneburg das Landesposaunenfest statt. Über 2.000 Musikerinnen und Musikern werden die Stadt zum Klingen bringen. Machen Sie sich selbst ein Geschenk und seien Sie dabei.
Alle Informationen unter www.landesposaunenfest.de

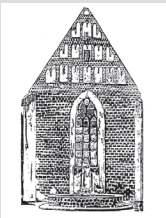
Nachtrag

zur Konfirmation 18. Mai 2014, St. Marien, P. Heidrich

Außer den im letzten Dreiklang Genannten wurden konfirmiert:

Julia Mahnken, Am Heidberg 22

Tobias Türck, Trupe 4B



Sommerfest bis zum Abpfiff

Am Sonnabend, 5. Juli wird ab 15.00 Uhr auf dem Gelände von Trupe 3 wieder das Sommerfest gefeiert.

Jugendliche des CVJM, die evangelischen Kindertagesstätten, der beliebte Büchertisch, der Eine-Welt-Laden, Mitglieder des Bachchores, ein Café unter freiem Himmel mit Konfirmanden als hochmotivierter Bedienung ... das ist nur ein Teil dessen, was dann geschehen soll.

Die Begegnung steht im Vordergrund, wenn sich alle Interessierten aus der Kirchengemeinde, aber auch weit darüber hinaus dort treffen können.

Und damit die Fußball-WM nicht die Menschen spaltet, kann man ab 18 Uhr das WM-Spiel sehen oder aber davon ungestört klönen, spielen und vieles mehr. Dann wird der Kuchen abgelöst durch Grills und Salate. Ende des Festes ist mit dem Abpfiff, wann immer der sein mag!

Über Spenden von Kuchen oder Salaten für den Abend freuen wir uns!

„Man sieht sich!“

Tilman Heidrich

Zweites Tauffest am Brunnen

Sonntag, 13.7.2014, 11.00 Uhr
Festgottesdienst
Beginn in der Klosterkirche, Taufen und Tauferinnerung am Brunnen, anschl. Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen

Kinder-Kirchen-Morgen

10.00-12.00 Uhr, Klosterkirche
Pn. Pusch-Heidrich und Team
Samstag, 12. Juli

Tauftermine

Sonntag, 13. Juli
11.00 Uhr am Brunnen
Pn. Pusch-Heidrich beim Tauffest

Sonntag, 20. Juli
10.00 Uhr Heidberg
P. Bollmann im Gottesdienst

Sonntag, 27. Juli
11.30 Uhr Truper Kapelle
Pn. Pusch-Heidrich

Sonntag, 3. August
10.00 Uhr Martinskirche
Pn. Riese im Gottesdienst

Sonntag, 10. August
10.00 Uhr St. Jürgen
Pn. Ridderskamp im Gottesdienst

11.30 Uhr Truper Kapelle
Pn. Riese

Sonntag, 24. August
11.30 Uhr Truper Kapelle
Pn. Pusch-Heidrich

Gottesdienste im Senioren- und Pflegeheim

Freitag, 16.00 Uhr Michaelisstift
11. Juli Dr. Kempff-Synofzik **8. August** Pn. Riese

Freitag, 16.00 Uhr Pflegeheim Cura
18. Juli Präd. Coenen **15. August** Pn.Riese

Freitag, 16.00 Uhr Haus am Markt
25. Juli P. Lange **29. August** P. Lange

Termin	Klosterkirche
6. Juli, 3. So. nach Trinitatis	*Sommerkirche* 10.00 Uhr P. Klagge
9. Juli, Mittwoch	**19.00 Uhr** *Abiturienten-Entlassungsgottesdienst* P. Heidrich
13. Juli, 4. So. nach Trinitatis	**11.00 Uhr** *Tauffest am Brunnen mit Tauferinnerung* Pn. Pusch-Heidrich
20. Juli, 5. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich
27. Juli, 6. So. nach Trinitatis	**19.00 Uhr** *Gottesdienst nach Taizé* Pn. Riese
3. August, 7. So. nach Trinitatis	*Sommerkirche* 10.00 Uhr Sup.i.R. Preuschoff
10. August, 8. So. nach Trinitatis	
17. August, 9. So. nach Trinitatis	
24. August, 10. So. nach Trinitatis	
31. August, 11. So. nach Trinitatis	
7. September, 12. So. nach Trinitatis	*Sommerkirche* 10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich
12. September, Freitag	8.30 Uhr *Einschulungsgottesdienst 5. Klasse Gymnasium*
13. September, Samstag	*Einschulungs-*

St. Marien **Ev. Jugendheim**	**Truper Kapelle**	**Brünings Hof**	**St. Jürgen**	**Martin**
				10.00 Uhr, D. Lask
10.00 Uhr **Worphausen Handwerkermuseum** P. Bollmann mit gemischtem Chor Moorende			10.00 Uhr Pn. i.E. Ludewig	10.00 Uhr Pn. Ridderskamp
10.00 Uhr **Hofgottesdienst in Heidberg** P. Bollmann mit Posaunenchor				10.00 Uhr, D. Lask
			10.00 Uhr Pn. Ridderskamp	10.00 Uhr *mit Abendmahl* Pn. Riese
				10.00 Uhr Pn. Riese *mit Taufen*
			Sommerkirche 10.00 Uhr *mit Taufen* Pn. Ridderskamp	10.00 Uhr D. Lask
	Sommerkirche **11.15 Uhr** P. Bollmann			10.00 Uhr Dr. Kempff-Synofzik
		Sommerkirche **9.30 Uhr** *plattdeutscher Gottesdienst* Pn. Riese		10.00 Uhr *mit Abendmahl* D. Lask
				Sommerkirche 10.00 Uhr D. Lask
				10.00 Uhr Pn. Riese
gottesdienste	s.Seite 19			

Ulf Wohlgemuth
Friedhofsgärtnerei

DAUER GRAB PFLEGE
Leben braucht Erinnerung

- Grabpflege
- Dauergrabpflege
- Neuanlagen
- Trauerfloristik

Grabpflege in Lilienthal und Borgfeld

Goebelstr. 49 · 28865 Lilienthal · Tel. 04298-8692 · Fax 04298-1020
eMail: info@friedhofsgaertnerei-lilienthal.de · www.friedhofsgaertnerei-lilienthal.de

Wir bieten Ihnen den zuverlässigen und kompletten Service

Stilvoll wohnen

Kreativ und Meisterhaft

Haalboom Delschläger

Lilienthal · Hauptstraße 36
Tel. 04298 / 30 30 4

Alles aus einer Hand:

- Raumausstattung
- Eigene Polsterei
- Gardinenanfertigung
- Gardinenreinigung
- Sonnen- und Insektenschutz
- Bodenbeläge
- Große Auswahl an Möbel- und Gardinenstoffen

www.Raumausstattung-Haalboom.de
www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

M U S I K U N T E R R I C H T

Klavier Klarinette Akkordeon Chorleitung

JÜRGEN DESCZKA

Telefon 04298 - 69 80 91
Mobil 0177 - 236 93 61
E-Mail musik@desczka.de
Adresse Am Goosort 38a
28865 Lilienthal

www.desczka.de

Hochleistungsmedizin plus
Hochleistungswohlfühlen

www.klinik-lilienthal.de

Klinik
Lilienthal

Moorhauser Landstr. 3c, 28865 Lilienthal, T (04298) 271-0, info@klinik-lilienthal.de

„Another Way“
Vokalmusik aus Romantik und Moderne

Sonntag, 6.7.2014, 16.00 Uhr
Ensemble Quartonal
Mirko Ludwig- Florian Sievers – Christoph Behm - Sönke Tams Freier

Quartonal wurde 2006 von vier ehemaligen Mitgliedern der Chorknaben Uetersen gegründet und zählt zu den vielversprechendsten Nachwuchsensembles der deutschen A-cappella-Landschaft.
Mit dem Programm "Another Way" schlägt Quartonal den Bogen von geistlicher Vokalmusik des 20. Jhd u.a. von Francis Poulenc und Ola Gjeilo bis zur Pop-Musik von heute.
"Another Way" ist der Titel der 2013 bei Sony-Classical erschienen Debüt-CD von Quartonal. Das Programm der CD besteht ausschließlich aus Vokalmusik aus England des 20. und 21. Jhd. und beinhaltet auch drei Auftragskompositionen, die 2013 eigens für das Ensemble komponiert wurden. Ein kleiner Ausschnitt aus der CD darf natürlich bei diesem Programm auch nicht fehlen.
Die vier Jungen Herren stammen alle ursprünglich aus Hamburg und Umgebung und fühlen sich ihrer Heimat sehr verbunden. Diese Verbundenheit versuchen sie u.a. mit Plattdeutschen Volksliedern in ganz Deutschland zum Ausdruck zu bringen.
Mehr Infos: (www.quartonal.de)

Orgelkonzert für Kinder: „Peter und der Wolf“
Samstag, 12.7.2014, 12.00 Uhr

„Eines Morgens, als der Großvater und die dicke Ente noch schliefen, öffnete Peter heimlich die Gartentür und ging hinaus auf die große weite Wiese“.
So beginnt das bekannte musikalische Märchen von Sergej Prokofjew mit dem Text von Loriot, das Ingo Meyhöfer als Sprecher und Renate Meyhöfer-Bratschke an der Orgel erzählen wollen. Die Katzenmelodie kennt fast jedes Kind – in der Orchesterfassung spielt sie die Klarinette, aber auch auf der Orgel ist sie gut zu erkennen. Und so geht es auch mit den Melodien von Peter, vom Großvater und vom kleinen Vogel. Jede Person, jedes Tier bekommt ein eigenes Register – sogar die Gewehrschüsse der Jäger kann man auf der Orgel hören!
Jung und Alt, kleine und große Zuhörer sind am Samstag, 12.7. um 12.00 Uhr auf die Orgelempore der Klosterkirche eingeladen, um die Geschichte von „Peter und der Wolf“ hautnah mitzuerleben.

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG

Tel. 21 20 47
Tag und Nacht

Vertrauen Sie
unserer langjährigen Erfahrung

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlken-engelhardt.de

Kreissparkasse
Osterholz

Kompetenz ganz in Ihrer Nähe.

persönlich - zuverlässig - engagiert -
Gut.

www.kreissparkasse-osterholz.de

Wolpmann
GRUPPE

Ihr Fachbetrieb für Brandschutz und Sicherheits-Technik

- Rauch-/ Wärmeabzugs-Anlagen
- Brandmelde-Anlagen
- Feststell-Anlagen
- Feuerlöscher
- Brandschottung
- Fluchtwegsicherung
- Notbeleuchtungs-Anlagen
- Einbruchmelde-Anlagen
- Videoüberwachungs-Anlagen
- Zutrittskontroll-Systeme
- Sonnenschutz-Anlagen
- Datennetzwerk-Technik

Hermine-Seelhoff-Straße 4 · 28357 Bremen · Tel. 0421/ 43 000-0 · Fax 0421/ 43 000-30
Internet: www.wolpmann.de · e-mail: info@wolpmann.de

Ein Picknick im Grünen und Musik auf der Orgelempore
Ein KinderKirchenMorgen nicht nur für Kinder!

In diesem Jahr dauert es besonders lange, bis es endlich Ferien gibt. Da ersehnen sich viele Kinder und Erwachsene schon die freien und heiteren Sommertage ohne Termine und Verpflichtungen – Ferien eben. Deshalb wollen wir den Sommer auch schon vor den Ferien richtig genießen.

Am Samstag, 12.Juli, begehen wir den KinderKirchenMorgen zur gewohnten Zeit um 10.00 Uhr. Wir treffen uns an der Klosterkirche und machen uns gemeinsam auf zu einem Picknick und Spielen im Grünen.

Rechtzeitig zum Orgelkonzert für Kinder kehren wir zurück: „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew erklingt dann mit Renate Meyhöfer-Bratschke an der Orgel und Ingo Meyhöfer als Erzähler.

Zum Orgelkonzert können natürlich auch Eltern und andere Erwachsene sehr gern hinzukommen!

Birgitt Pusch-Heidrich
Renate Meyhöfer-Bratschke

Schulanfängergottesdienste

Wir laden ein zu den Gottesdiensten zum Schulanfang am **Samstag, 13.9.**:

8.45 Uhr	in der Klosterkirche (ökumenisch)
9.00 Uhr	im Evangelischen Jugendheim
9.00 Uhr	in Worphausen (Lilienhof)
10.00 Uhr	für St.Jürgen (Ort wird noch bekanntgegeben)

Außerdem bereits am **Freitag, 12.9.**:
Einschulungsgottesdienst
für die 5.Klassen des Gymnasiums Lilienthal

8.30 Uhr	in der Klosterkirche

MALEREIBETRIEB

SOUJON

- Moderne Raumgestaltung
- Ausführung aller Malerarbeiten
- Spritzlackierung
- Bodenbeläge
- Wärmedämm-Verbundsysteme

Gerhard Soujon · Malermeister
Moorender Str. 24 · 28865 Lilienthal
Tel.: 0 42 08 / 23 76 · Fax 0 42 08 / 16 48
www.soujon-malerei.de
e-mail: soujon-malereibetrieb@t-online.de

Klosterstraße 4 · Tel/Fax 04298-6055

·Klostercafe·
28865 Lilienthal

Öffnungszeiten:

Montag – Samstag 9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 13.00 – 18.00 Uhr

Kaffeespezialitäten von AZUL

selbstgebackene Torten

Von Leysieffer:
Trüffel, Pralinen und Gebäck

Die klassische Kombination:
Augenoptik – Uhren – Schmuck

Augenprüfung
Contactlinsen-anpassung
Ultraschallreinigung
Führerscheinsehtest
Uhrenreparaturen
Batterie-Service
Gravuren
Perlenkettenservice
Reparaturservice

erich Meyer

Uhrmachermeister *Augenoptikermeister*
Juwelier *- amtl. anerkannte Sehteststelle -*
Hauptstraße 50 - Lilienthal *Tel. 04298/2173*

KRANKE
Malereibetrieb

Unsere Leistungen:
- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau - Markisen

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491
www.kranke.org e-mail: maler@kranke.org

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte in einem der Gemeindebüros ein Druckexemplar des DREIKLANGs.

Wir danken für Ihr Verständnis. Die Redaktion

Monatsspruch

August

alle Länder der Erde! Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!

1.Chronik 16,23

Familienbetrieb seit 1880

TIE LITZ
Bestattungen

Friedhofstr. 19
28213 Bremen

Tag & Nacht

Creativraum

Mit der eigenen Kreativität ein Stück der Trauer bewältigen.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Telefon 04 21-20 22 30 · www.tielitz.de

RUDOLF Stelljes
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898
Lilienthal • Haupstraße 62
04298 2284
www.bestattungen-stelljes.de

Erd-, Feuer- oder Seebestattung –
Wir sind für Sie da.
Zu jeder Tages- und Nachtzeit.
Alle Friedhöfe .

Wir begleiten Sie im Trauerfall.

Meierdierks
BESTATTUNGEN

GRASBERG, WORPSWEDE 04208 / 91730
LILIENTHAL 04298 / 419243
RITTERHUDE 04292 / 81677

Büro: WORPHAUSER LANDSTRASSE 33 | 28865 LILIENTHAL
Institut: LÜNINGHAUSER STRASSE 109 | 28865 LILIENTHAL

WWW.MEIERDIERKS-BESTATTUNGEN.DE | SEIT 1919 | TAG UND NACHT

Blumenhaus Meyer
INHABER: DIRK STELLJES · LILIENTHAL
Falkenberger Landstraße 22
Telefon: 04298 43 60
... blumige Ideen vom Gärtner und Floristen
www.blumenhaus-meyer.de

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.

Blumen für jeden Anlass
Braut- und Hochzeitsfloristik

Trauerbinderei:
Kränze, Gestecke, Dekorationen

Friedhofsgärtnerei:
Grabpflege, Neuanlagen, Bepflanzungen

DAUER GRAB PFLEGE

BUCH DES LEBENS

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte in einem der Gemeindebüros ein Druckexemplar des DREIKLANGs.

Wir danken für Ihr Verständnis. Die Redaktion

MEYER
Dipl.-Ing. für Heizung - Sanitär - Lüftung - Klempnerei
Solartechnik - Komplett-Bäder - Notdienst
Moorhauser Landstr. 22, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 23 50, Fax 0 42 98 / 65 59

JEDEN TAG EIN FRISCHES HEMD.
DAS HABEN SIE SICH VERDIENT!
DIESER GUTSCHEIN GILT FÜR 1 x 3 HEMDEN,
FRISCH GEWASCHEN UND GUT GEBÜGELT.....FÜR
3,33
DENN WIR WOLLEN,
DASS SIE SICH
WOHLFÜHLEN.
REINEKE
MEISTERHAFT REINEKEn LASSEN. EINFACH SCHLAUER!
TEXTILPFLEGE UND MEHR
REINEKE GMBH
HAUPTSTRASSE 61
28865 LILIENTHAL
WWW.REINEKE.DE

DRIGALLA
INHABER: DIPL.-ING. THOMAS EGERT-MALIS
Sanitär Heizung Solar Notdienst Propangas
Falkenberger Landstraße 61 · 28865 Lilienthal · ☎ (0 42 98) 34 25

Elektro Nuske GmbH
Elektrotechnische Anlagen
Elektro – Technik – Installation
Alarmanlagen – Hausgeräte
Miele – Kundendienst
Lieber gleich zum Profi!
Goebelstr. 4
28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 35 21
Fax: 0 42 98 / 3 13 66

TERMINE

St. Marien

MO 10.00 Seniorentanz, **J**
18.30 Jugendclub (ab 13), **T3,** *Christopher Arnold, Pastor Tilman Heidrich*

DI 14.30 Spatzenkantorei, **KG**
20.00 Bachchor, **KG**
} *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

MI 15.00 Frauenkreis Lil., 14 täg., **KG,** *Isolde Egert*
15.00 Treff am Mittwoch, 1. u. 3. Mi. im Monat, Begegnungsstätte Falkenberg, *Pastorin Anna Riese, Ilse Cordes*
15.00 Frauenkreis Falkenberg,14 täg., **J,** *Pastor Hans Jürgen Bollmann, Helga und Joachim Schwentesius*
15.00 Klönnachmittag, monatl., **B,** *Erika Timmermann*
15.00 Klönnachmittag, mtl., DG Heidberg, *Helma Krah*
18.00 Treffen der MA des CVJM, mtl. n. Vereinb., **T3,** *Pastor Tilman Heidrich, Stefan Röhr*
18.00 Besuchsdienst Pfarrbezirk II/III, letzter Mi. im Monat, **KG,** *Pastorin Anna Riese/Pastor Hans Jürgen Bollmann*

DO 11.00 Weitersingen, **KG,** *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*
19.30 KU-Team / Abendgottesdienst-Team (im Wechsel), **T3,** *Pastor Tilman Heidrich*
20.00 Neue Frauengruppe, **KG** 2. u. 4. Do. im Monat, *Christina Both*

FR 14.45 Mädchenkantorei, **KG**
15.30 Jungenkantorei, **KG**
16.00 Jugendkantorei, **KG**
17.00 Gospelgruppe, Termine n.V.,**KG**
19.00 Kammerchor, Termine n.V., **KG**
} *Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke*

SA 9.00-12.00 Altpapiersammlung CVJM, 2. Sa. im Monat, *Gerald Stehn, Pastor Tilman Heidrich*

St. Jürgen

DI 20.00 Frauenzimmer, 29.07.

MI 9.30 Frauenfrühstücksrunde, 2.07. / 6.08., Pfarrdiele
15.00 Frauenkreis, 2.07. / 6.08., Pfarrdiele
20.00 Posaunenchor, GH Worpswede, *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok*

DO 20.00 Chor, Pfarrdiele, (Chorpause vom 31.07. - 04.09.), *Kirchenmusikerin Ulrike Schirok*

Martin

MO 15.00 Gottesdienst mit Schwerpunkt Musik, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*

DO 11.00 Wochengottesdienst DBH, Martinskirche, *Diakon Helmut Lask*

Region

DI 15.00 Regionaler Besuchsdienst jeden 1. Di. im Monat Michaelisstift, *Pastorin Anna Riese*

DO 12.00 Mittagsgebet, Martinskirche
15.00 Mensingstiftkreis, *Frau Kalwa*
15.00 Kaffeetreff für Senioren, Michaelisstift, monatlich nach Absprache, *Pastorin Anna Riese, Renate Bähr, Rabea Weippert*
19.00 Martins-Mix neu, (14-tägig, genaue Termine werden bekannt gegeben) *Karl-Peter Geittner*

KG = Klosterkirche/Gemeindesaal, J = Ev. Jugendheim, T3 = Trupe 3, B = Brünings Hof

LILIEN-APOTHEKE

Wir freuen uns auf Sie!

Ursula Frerker-Müller
Hauptstr. 59 | 28865 Lilienthal
Tel. 04298-91 51 44 | lilien-apotheke@t-online.de
Mo.-Fr. 8:00-19:00 Uhr Sa. 8:00-13:00 Uhr

ServiceRuf · Hausnotruf · IVL Lilienthal
Mit Herz & Kompetenz

Sicher wohnen und individuell betreut sein!

24-Stunden-Hausnotruf
& Service-Telefon
✆ 04298 - 417422

Sie finden den Pflegedienst Lilienthal
und die IVL im Haus am Dreyerskamp
Dr.-Sasse-Straße 14
28865 Lilienthal

www.pflegedienst-lilienthal.de

ADRESSEN

St. Marien www.kirchengemeinde-lilienthal.de

Gemeindebüro: Betty Behrens, Trupe 3, 28865 Lilienthal
Tel: 0 42 98 / 10 53, Fax: 0 42 98 / 69 90 22, E-Mail: KG.Marien.Lilienthal@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 10.00-12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 15.00-17.00Uhr

Pfarramt: St. Marien I: Pn. Birgitt Pusch-Heidrich, **Sprechzeiten:** Dienstag, 17.30-18.30 Uhr
und P. Tilman Heidrich, **Sprechzeiten:** Mittwoch, 17.00-18.00 Uhr
Trupe 3, 28865 Lilienthal , Tel: 0 42 98 / 10 92, Fax: 0 42 98 / 69 90 22
St. Marien II: Pn. Anna Riese, **Sprechzeiten:** Dienstag, 16.30-17.30 Uhr
Im Bruch 5, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 91 51 67, Fax: 0 42 98 / 91 51 68
St. Marien III: P. Hans Jürgen Bollmann, **Sprechzeiten:** Dienstag, 17.00-18.00 Uhr
Föhrenweg 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 35 75

Diakon/in: Laura Do Santos, Trupermoorer Landstraße 35, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 37 09

Kirchenvorstand: Irene Hüffmeier (Vorsitzende), Klosterstr. 16 a, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 46 85 44

Kirchenmusikerin: Renate Meyhöfer-Bratschke, Mühlenweg 9, Tel: 0 42 98 / 64 99

Küster: Wolfgang Stelljes-Kempff, Fax: 04 21 / 2 05 25 90, Mobilfax: 0160 / 96 90 29 97 (Herr Stelljes-Kempff ist gehörlos)

CVJM-Lilienthal: Trupe 3, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Stefan Röhr, Tel: 0 42 98 / 15 14; P. Tilman Heidrich (s.o.)

Kindergarten: Klosterstr. 11, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr
E-Mail: ev.kindergarten@ewetel.net Homepage: www.kiga-lilienthal.de

Ev. Kita am Wald: Konventshof 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 62 14, Bürozeiten: Donnerstag,u. Freitag, 8.00-12.30 Uhr
E-Mail: ev.kitaamwald@ewetel.net Homepage: www.ev-kitaamwald.de

Evangelisches Jugendheim Falkenberg:
Trupermoorer Landstr. 35, 28865 Lilienthal, Ansprechpartnerin: Diakonin Laura Do Santos (s.o.)

Friedhof: Falkenberger Landstr., 28865 Lilienthal, Verwaltung: Gemeindebüro (s.o.)
Friedhofsmeister: Manfred Seedorf, Trupe 20, 28865 Lilienthal, Tel: 0152 / 25 93 73 26

Bankverbindungen der St. Marien Kirchengemeinde:
Kreissparkasse Lilienthal, IBAN: DE32291523000000231845; Verwendungszweck: St. Marien, Lilienthal
Volksbank Osterholz-Scharmbeck, IBAN: DE55291623940004632900

St. Jürgen www.stjuergen-lilienthal.de

Gemeindebüro: Karen Meierdirks, St. Jürgen 1, 28865 Lilienthal
Tel: 0 42 92 / 12 76, Fax: 0 42 92 / 819 810, E-Mail: KG.Juergen@evlka.de
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr, Mittwoch, 16.00-19.00 Uhr

Pfarramt: Pn.Wiebke Ridderskamp, Tel: 0 42 92 / 12 76 oder 0 42 05 / 39 64 22

Kirchenvorstand: Dr. Jürgen Gestrich (2. Vorsitzender), Müllerweg 27, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 46 75 62

Kirchenmusikerin: Ulrike Schirok, Findorffstr. 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck, Tel: 0 47 91 / 27 52

Küsterin: Christa Behrens, Moorhausen 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 90 49

Bankverbindungen der Kirchengemeinde St. Jürgen:
Volksbank Osterholz-Scharmbeck, IBAN: DE55291623940004632900; Verwendungszweck: „Insel im Grünen“
Kreissparkasse Osterholz, IBAN: DE32291523000000231845; Verwendungszweck: „Insel im Grünen“

Martin

Pastorin: Pn. Anna Riese, Adresse: Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal,
Tel: 0 42 98 / 927-359 donnerstags oder Tel. 0 42 98 / 91 51 67, Fax: 0 42 98 / 927-359

Martinsgemeinde: Moorhauser Landstr. 3 a, 28865 Lilienthal
E-Mail: Martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de

Diakon: Helmut Lask, Adresse: Moorhauser Landstr. 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-158

Kirchenausschuss: Tanja Garms (Vorsitzende), Adresse: Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-386

Konto der Martinsgemeinde:
Kreissparkasse Osterholz, IBAN: DE53291523000000125252

Klinik Lilienthal **Krankenhausseelsorge:**
Pn. Wiebke Ridderskamp, Moorhauser Landstr. 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 271-118

Selbstgemacht!

Freunde kommen zu Besuch. Sie bringen selbstgemachte Leckereien mit: Erdbeermarmelade und Fliederbeersaft. Ich freue mich riesig. Selbstgemachtes ist immer klasse! Es trägt eine persönliche Note. Jede Marmelade schmeckt immer ein bisschen anders.

Selbstgemachtes liegt wieder sehr im Trend. Ob Marmeladen, Säfte oder selbstgestrickte Mützen für die Kinder - viele haben große Freude daran, mit eigenen Händen etwas herzustellen. Eine schöne Entwicklung, die zeigt, dass wir uns für die Dinge wieder Zeit nehmen und sie als etwas Besonderes erachten.

Wer selber etwas herstellt, weiß, wie lange es braucht, bis die Gläser gefüllt sind oder die Mütze fertig auf dem Kopf sitzt. Manches wird anders als gedacht oder landet gleich auf dem Komposthaufen. Lust und Frust gehören dazu.

Selbstgemachtes hat viel mit unserem Leben zu tun. Mit einem Patentrezept kamen wir als Geschöpfe Gottes nicht zur Welt. Weder unsere Eltern noch wir selber wussten vorher, wie etwas wird, welche Entscheidung zu welchem Ziel führte. Kein Lebenslauf ist mit einem anderen zu vergleichen. Jeder trägt die eigene, persönliche Note. Das kann zeitweise frustrierend sein, trotzdem gehört dieses Leben wirklich zu uns.

Paulus schreibt im 1. Korintherbrief: „Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin!“ Wie schön, wenn wir selbstbewusst das zu uns sagen können. Wenn wir zu uns stehen können, mit unseren Ecken und Kanten, mit allem, was uns mit den Jahren geprägt, verletzt und gestärkt hat. Manche Seiten an uns sind süß und angenehm, andere bitter und kompostreif. Einiges ist uns gelungen, aber wir wissen auch, was es heißt zu scheitern und Lebenspläne zu verändern. Es ist die Summe von allem, die uns ausmacht. Erst durch diese gesunde Mischung wird jeder zum Unikat und durch Gottes Gnade unglaublich wertvoll!

Der Trend zum „Selbstgemachten“ mit persönlicher Note ist da. Auch wenn es zeitaufwendig ist und viele der hergestellten Dinge billiger zu kaufen sind, macht das Einkochen, Entsaften, Nähen und Werkeln viel Spaß! Warum nicht auch

das eigene Leben mit ebenso viel Zeit, Liebe, Geduld, mit kreativen Ideen und interessanten Zutaten gestalten? Gottes Gnade macht‘s möglich!

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und viel „Selbstgemachtes“!

Ihre und Eure Pastorin

Wiebke Ridderskamp!